



Kinostart: 16.11.2017 · DVD: 30.11.2018

DE 2017, 196 Minuten, FSK 12, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE	Hermann Pölking
SCHNITT	Julio Olmo Poranzke
MUSIK	Julius Holtz
SPRACHE	deutsche Originalfassung
UNTERTITEL	keine
BESTELL-NR.	D420
EAN	4040592007137
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	Booklet

Wer war Hitler

ein Film von Hermann Pölking

In den über 70 Jahren seit Hitlers Tod haben zahllose Bücher und TV-Dokumentationen versucht, sich dem Leben des Mannes aus Braunau in Oberösterreich anzunähern und das „Phänomen“ Adolf Hitler zu erklären. So aber ist seine Biografie noch nie erzählt worden: In WER WAR HITLER kommen ausschließlich Zeitgenossen und Hitler selbst zu Wort. Ihre Aussagen aus Tagebüchern, Briefen, Reden und Autobiographien werden mit neuem, weitgehend unveröffentlichtem Archivmaterial montiert. Zum Einsatz kommen ausschließlich Originalfilme – vor allem Amateuraufnahmen und vielfach in Farbe – und einige Fotografien, keine Interviews, keine nachgestellten Szenen, keine Erklärgrafiken, keine technischen Spielereien und keine allwissenden Experten. Hitlers Leben und Wirken spiegelt sich so auf einmalige Weise im Gesellschaftsbild der Jahre 1889 bis 1945. Ein Kino-Dokumentarfilm, der in der filmischen Vermittlung von Zeitgeschichte neue Wege weist.

Grundlage des Films war eine der umfangreichsten Archivrecherchen, die jemals für eine TV- oder Kino-Dokumentation betrieben wurden. Mehr als 120 Archive in 14 Ländern wurden ausgewertet, 850 Stunden Film gesichtet, über 100 Stunden 8mm-, 9,5mm-Pathé-, 16mm- oder 35mm-Filme neu in HD, 2k und 2,3k abgetastet, restauriert und technisch bearbeitet. Die meist tonlosen Filmquellen wurden originalgetreu nachvertont, um eine historisch adäquate Atmosphäre zu gewährleisten. Gesprochen werden die Zeugnisse von 125 Sprecherinnen und Sprechern.

„So viel Hitler war noch nie im Kino!“ (Bild am Sonntag)

„Eine monumentale Film-Text-Montage!“ (Süddeutsche Zeitung)

„Man wünscht sich das komplette 20. Jahrhundert auf diese Art erzählt!“ (Abendzeitung München)

„Ein nie dagewesener Blick auf Hitler!“ (Kieler Nachrichten)

„Ganz großes Kino!“ (Oldenburgische Volkszeitung)